

2 X BB-Marktanalyse!
Antriebs- und Steuerungstechniken
für Architekturelemente
Rollladensysteme und Klapp-
läden aus Aluminium,
Holz und Kunststoff



Entwicklung
Produktion
Vertrieb

BAUELEMENTE BAU

MARKETINGMAGAZIN FÜR BAUAUSSTATTER

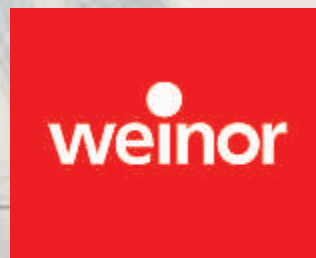
3

MÄRZ 2015



Marktführer mit hohem Qualitäts- und Designanspruch

Lebensraum Terrasse



Markisen
Terrassendächer
Glasoasen®



Gunkel GmbH, Teistungen

Aufsatzkasten und Fenster als

Montage-Einheit

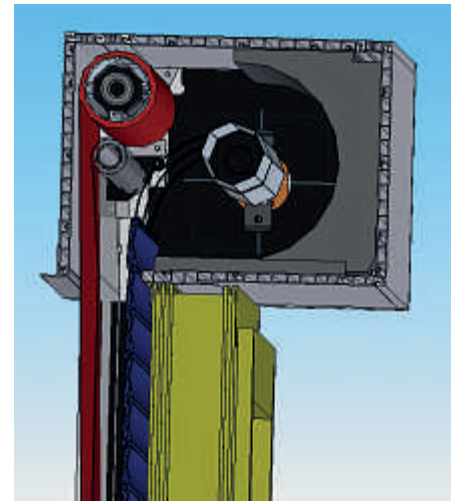
Das RMI-Aufsatzelement von Gunkel passt ohne zusätzliche Adapter auf jedes Fenster – egal ob Holz-, Kunststoff- oder Aluminium. In kürzester Zeit kann der Fensterbauer Kasten, Schienen und Fenster zu einer Einheit zusammenfügen. Der Zeitaufwand ist hier nicht wesentlich höher als bei einem konventionellen Aufsatzkasten. Vorteil beim RMI-Aufsatzkasten: eine aufwändige Montage von außen oder Gerüststellung entfällt, da Fenster und RMI-Aufsatzkasten zusammen als Einheit vom Rauminnen montiert werden. Detaillierte Montageanleitungen liegen jeder Lieferung bei.

Für die RMI-Anlagen verwendet das Unternehmen ausschließlich Materialien namhafter Hersteller. So werden z. B. im Kunststoffbereich hochwertige Produkte von SKS-Stakusit aus Duisburg verwendet, wohingegen im Aluminiumbereich die Qualitätsprodukte von heroyal zum Tragen kommen. Ergänzend hierzu werden hauseigene Teile im RMI-Element eingesetzt, welche auf speziell hier-

für entwickelten Maschinen produziert werden. Die in Teistungen entwickelten multifunktionalen RMI-Anlagen erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit. Rollladen, Markisolette und Insektenschutzrollo vereint in nur einem Kasten, sind für den privaten Wohnungsbau ebenso geeignet wie für den gewerblichen Objektbau.

Die Vorbaukästen sind aus stranggepresstem Aluminium mit seitlichen Kopfstücken aus Aluminium-Druckguss in Weiß oder Dunkelbraun pulverbeschichtet. Auch hierbei ist eine RAL-Färbung möglich. Die Aufsatzkästen sind aus hochwertigem weißem Kunststoff mit stabilen Innenstegen. Der integrierte EPS-Dämmkeil sorgt für gute Dämmeigenschaften. Die Kastenaußenblende ist in diversen Dekorfarben oder RAL-beschichtetem Aluminium erhältlich. Die Kastenabmessungen betragen 210x280 mm (Kastenhöhe x Kastentiefe). Die Revision erfolgt von hinten. Bei der Unterputzvariante betragen die Abmessungen inklusive 10 mm Putzträger und Putzanschlusschiene 210x300 mm. Bei dieser Ausführung erfolgt die Revision von unten. Es können einteilige Elemente bis zu einer Gesamtbreite von 2800 mm und einer Gesamthöhe inklusive Kasten von 2600 mm gefertigt werden. Mehrteilige Anlagen sind möglich.

Die Kastenabmessungen betragen beim Vorbaukasten 165x230 mm (Kastenhöhe x Kastentiefe). Der Kasten ist wahlweise in eckiger 45 Grad abgeschrägter oder runder Bauweise erhältlich. Die



RMI-Aufsatzkasten.

eckige Form kann bei Bedarf als Unterputzvariante im Mauerwerk integriert werden. Hierbei erfolgt die Revision von unten. Es können einteilige Anlagengrößen von maximal 2800x2500 mm realisiert werden. ■

Gunkel GmbH

gunkel-gmbh@t-online.de
www.rollladen-gunkel.de



Heinzmann GmbH, Kitzingen

Neun Rollladensysteme stehen zur Verfügung

Seit mehr als vier Jahrzehnten forscht und entwickelt die Unternehmensgruppe Heinzmann an einer Produktpalette von Rollladensystemen, die exakt auf die Bedürfnisse der Rollladenbauer wie der Bauherren und Endkunden zugeschnitten ist. Der vielfältige Rollladenbereich bietet variable Gestaltungsmöglichkeiten und zeigt eine optimale Lösung für die jeweilige Bausituation. Bei Konstruktion und Fertigung finden die unterschiedlichen Fenstergrößen, Belastungen durch Witterungseinflüsse sowie Bedienungskomfort ihre Berücksichtigung. Einzelne Kastentypen sind so aufeinander abgestimmt, dass für jede Bauöffnung auch nachträglich ein geeignetes Rollladenelement angefertigt werden kann, das vorhandene Fenster und Türen sinnvoll ergänzt.

Je nach Bedarf können die Aluminiumkästen in der Werkstatt montiert und mit dem Fenster als Komplettbauteil auf die Baustelle geliefert oder vor Ort mit wenigen Handgriffen auf dem Fenster angebracht werden.

Für die unterschiedlichen Anforderungen stehen inzwischen neun Systeme zur Auswahl, ebenso Kastengrößen von 125 bis 205 mm. Die Farbauswahl ist fast unbegrenzt. Je nach Bausituation und Kundenwunsch bietet Heinzmann eine Reihe unterschiedlicher Kastenformen mit Materialeigenschaften von rollverformt bis stranggepresst an.

Kastenformen

- Die geraden klassischen Kastenformen
- Die abgeschrägten eleganten Kastenformen
- Die runden modernen Kastenformen
- Die integrierbaren Kastenformen, die für den Einbau hinter einer Fassade oder in den Außenputz prädestiniert sind.

Rollladen oder Raffstore

Der Rollladenpanzer aus Kunststoff alternativ aus Aluminium ist der Klassiker unter den Behängen, aber Außenverschattungen wie z. B. Raffstoren gewinnen immer mehr Bedeutung beim Endverbrau-

cher. Sie schützen nicht nur vor fremden Blicken, sondern bieten auch den perfekten Sonnenschutz. Durch individuelle Lamellenverstellung reflektieren Raffstoren Sonnenstrahlen oder lassen Licht und Sonne in den Raum. Alle Heinzmann Kastenformen können damit ausgestattet werden.

Manuell oder per Knopfdruck

Neben der klassischen Bedienung mit einem Aufzugsgurt, bietet Heinzmann auch mechanische und elektrische Zughilfen, die das Auf- und Abfahren des Rollladens kraftvoll unterstützen. Wahlweise können Elektromotoren mit mechanischer oder elektronischer Endabschaltung eingebaut werden. Entscheidender Vorteil der elektronischen Variante ist die automatische Hinderniserkennung fremder Gegenstände im Bereich des Rollladenlaufweges. Der Komfortgrad kann noch weiter gesteigert werden, wenn man die Motoren individuell per Funk ansteuert. Der Verkabelungsaufwand für Steuerleitungen entfällt in diesem Fall. Neben individuell einstellbaren Zeitvorgaben programmierbarer Zeitschaltuhren, können Rollladenmotoren beispielsweise auch per Sonnensensor den Rollladen öffnen oder schließen (beispielsweise Lichteinfall beim Blumfenster).



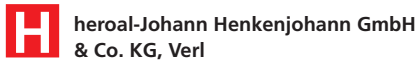
Je nach Bausituation und Kundenwunsch bietet Ihnen Heinzmann eine Reihe unterschiedlicher Kastenformen mit Materialeigenschaften von rollverformt bis stranggepresst an.

Vorbau-systeme mit integriertem Insektenschutz

Durch die Integration eines zusätzlichen Insektenschutzsystems im Rollladenkasten haben Mücken und andere Insekten keine Chance. Das feinmaschige, mit Fiberglas ummantelte, 35 Fliegenschutzgitter und die Bürstendichtung in den Laufschienen verhindern das Eindringen unliebsamen Kleintiers. Die Bedienung der Insektenschutzgaze erfolgt mittels Federwelle, die sich nach dem Lösen der unten eingerasteten Schlussleiste, selbsttätig wieder im Kasten aufrollt. Das Insektenschutzpaket VIS kann wahlweise zusammen mit Rollladen oder Raffstoren eingesetzt werden. Weitere Informationen und Produktbeschreibungen gibt es auf der Internetseite. ■

Heinzmann GmbH

info@heinzmann.eu
www.heinzmann.eu



heroal-Johann Henkenjohann GmbH
& Co. KG, Verl

Geschäftsfelderweiterung durch Sonnenschutzsysteme

Auf der R+T 2015 präsentiert heroal auf über 530 Quadratmetern neben den Rollladen- und Rolltorsystemen den neuen Geschäftsbereich Sonnenschutz – inklusive der produktbegleitenden Serviceleistungen. Als Systemgeber für die Gebäudehülle umfasst das heroal-Produktportfolio nun auch Systemlösungen für den Sonnenschutz. „Wir bieten unseren Partnern die Chance, mit innovativen außen liegenden Beschattungsmöglichkeiten, neue Märkte zu erschließen“, so Konrad Kaiser, Geschäftsführer von heroal.

Neben dem Rollladen- und Sonnenschutzsystem heroal rs hybrid entwickelte heroal zwei weitere Sonnenschutzsysteme: das innovative Tageslichtsystem heroal LC und das neue System heroal VS Z – einen Zip Screen. Das erfolgreiche Geschäftsmodell hochwertige Systemware an heroal-Partner zu liefern, welche aus diesen Systemen langlebige Fertigelemente produzieren wird auch beim neuen Geschäftsfeld Sonnenschutz fortgesetzt.

heroal hat sich mit den Neuentwicklungen das Ziel gesetzt, das natürliche Tageslicht effizienter zu nutzen. „Im Bereich Sonnenschutz haben wir uns darauf konzentriert mehr natürliches Licht in den Alltag und vor allem in den Berufsalltag zu integrieren. Dies führt zu mehr Ausgeglichenheit und Wohlbefinden“, erläutert Konrad Kaiser.

Das innovative Tageslichtsystem heroal LC

Kern des Tageslichtsystems heroal LC ist die innovative Magnettechnik. Es werden mittels einer raffinierten Klapptechnik stabile doppelwandige Lamellen zu einem sehr windstabilen Sonnenschutzsystem (95 km/h) verbunden. Dieses System ermöglicht auch die Lichtlenkung in Teilabschnitten: die Lamellen, mit einer Ansichtsbreite von 41 mm, können einzeln gelenkt werden und dabei gleichzeitig für Hitzeschutz sorgen. Dies sorgt für blendfreie Zonen, ohne dabei auf das Tageslicht von außen zu verzichten. Grundlage für diese Innovation ist die geometrische Form der Lamellen. Das Tageslichtsystem heroal LC funktioniert selbst bei hohen Windgeschwindigkeiten bis zu 95 km/h – erst dann muss das System eingefahren werden. Dies bestätigt die Prüfung nach EN 13659 auf dem



Durch die innovative Magnettechnik wird die raffinierte Klapptechnik des Tageslichtsystems heroal LC gesteuert.

auseigenen Prüfstand sowie die Prüfung im Windkanal der TU Dresden.

Dieser hochwertige Blend-, Einblick- und Hitzeschutz ist für jede Fensterhöhe anpassbar und zeichnet sich durch einen besonders leisen Lauf aus. Die große Farbauswahl und die hochwertige heroal-Beschichtungstechnologie gewährleistet zudem eine einfache Integration des Systems heroal LC in jede Architektur.

heroal VS Z – der neue Zip Screen

Der vielseitig einsetzbare heroal VS Z lässt sich aus lichtdurchlässigem bis blickdichtem Gewebe produzieren und reflektiert einen großen Teil der Sonneneinstrahlung – je nach Gewebeart kann bis zu 75 Prozent der Sonneneinstrahlung reduziert werden. Daraus resultiert auch eine Senkung der Kosten für die Klimatisierung und eine Reduzierung der UV-Strahlen um bis zu 98 Prozent. So wird an heißen Tagen ein angenehmes Raumklima gewährleistet und gleichzeitig ein optimaler Blend-, Sicht- und Hitzeschutz geschaffen, ohne dass dabei zu viel Licht verloren geht. Dieses System ist ein außen liegender Sonnenschutz und wird ausschließlich motorisiert verbaut. Durch seine Konstruktion lässt sich das System heroal VS Z auch bei kleinen Fenstern einsetzen – und dies ohne Verlust von aktiver Fensterfläche. Weitere Vorteile sind die einfache Montage, die hohe Lebensdauer und der platzsparende kleine Kasten. So wird bei einer Fensterhöhe von drei Metern ein Kastensystem mit nur 95 mm Höhe benötigt.

Mit dem heroal VS Z werden die steigenden Anforderungen an außen liegenden Sonnenschutz erfüllt: hohe Windlastbeständigkeit bei bis zu 145 km/h, die Beschattung großer Glasflächen und die vielfäl-



Das neue Sonnenschutzsystem heroal VS Z reduziert die Sonneneinstrahlung um bis zu 75 Prozent.

tige Farbgestaltung. Der Einsatz von Elementen mit bis zu sechs Meter Breite und 15 Quadratmetern Fläche ist möglich.

Rollladen- und Sonnenschutzsystem heroal rs hybrid

Die Systemvorteile von Rolläden und Sonnenschutz vereint der heroal rs hybrid. Er bietet einerseits auch bei Teilabschattung die Blendfreiheit eines hochwertigen textilen Sonnenschutzes sowie andererseits die Witterungsbeständigkeit und Sicherheit eines Aluminium-Rollladens. Das wasser- und schmutzabweisende textile Gewebe auf der Innenseite schafft eine behagliche Optik und ermöglicht eine leichte Pflege, wodurch das System besonders langlebig ist. Zusätzlich zeichnet sich der heroal rs hybrid durch einen sehr kleinen Wickeldurchmesser und einen nahezu geräuschlosen Lauf aus, sodass er problemlos in jede Einbausituation integriert werden kann.

Aufgrund seiner Dämmeigenschaften werden unangenehme Geräusche von außen – etwa durch Verkehr oder Wind – effektiv abgeschirmt. In Kombination mit wärmegeprägten heroal Fenster- und Fassadensystemen lässt sich durch den heroal rs hybrid der Wärmeverlust der Fenster um bis zu 44 Prozent verringern – das spart Energie und somit Betriebskosten. Mit diesen Eigenschaften bietet heroal seinen Partnern die Möglichkeit, neue Geschäftsfelder, wie beispielsweise Hotels und Krankenhäuser, zu erschließen. ■

heroal-Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG

www.heroal.com
info@heroal.de



Inoutic/Deceuninck GmbH, Bogen

Insektenschutz mit Bremsautomatik

Das vielseitig einsetzbare System PROtex bietet neben einer Putz- und Unterputzvariante, vielen verschiedenen Kastengrößen, einer Variante für den französischen Markt und guten Wärmedämmwerten einen auch nachträglich einbaubaren Insektenschutz. Die integrierte Bremsautomatik erleichtert die Handhabung und ermöglicht die Bedienung mit nur einer Hand.

Der Insektenschutz von Inoutic besteht aus maschenfest verschweißtem, kunststoff-beschichtetem Fiberglasgewebe und ist in den Farben Grau oder Schwarz erhältlich. Die Gaze steht in drei Größen (140, 180 und 240 cm) zur Verfügung. Das Sys-

tem ist bei Fenstergrößen von bis zu 140 cm Breite und 260 cm Höhe einsetzbar. Die Handhabung ist selbst bei großen Fenstern äußerst komfortabel. Der Insektenschutz rastet automatisch ein und lässt sich so einhändig in die gewünschte Position bringen.

Bei nochmaliger Betätigung durch einen leichten Druck nach unten fährt der Insektenschutz wieder nach oben. Ein in die Welle integriertes Bremssystem verhindert die Verletzungsgefahr beim Entriegeln. Das Gitter gleitet langsam nach oben. Wichtig für Verarbeiter: Der Insektenschutz ist vollständig kompatibel mit den bereits verwendeten Führungsschienen. Eine Sortimentsumstellung ist somit nicht notwendig.

Das Rollladensystem PROtex von Inoutic/Deceuninck ist schon beim Ersteinbau für ihre leichte Montage bekannt. Auch bei der Nachrüstung wird das System den Komfortansprüchen von Bauherren und Mietern gerecht: der nachträgliche Einbau des Insektenschutzes ist schnell und einfach in zwei Schritten ▶